Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: http://www.bosch-hausgeraete.de Bosch-Infoteam: bosch-infoteam@bshq.com DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr) *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1 3 3/4
Nach dem WaschenIndividuelle EinstellungenWichtige HinweiseProgrammübersicht	5/6 6
SicherheitshinweiseVerbrauchswertePflege	8
Hinweise im AnzeigefeldWartungWas tun wenn	. 10



Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt 90 °C Programm Bunt Eco 60 °C und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit
- erheblich geringerem Energieverbrauch
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosierer Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

estimmungsgem<u>ä</u>ße<u>r</u>

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar. abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt		
Sensitiv	strapazierfähige Textilien	
Bunt Eco		
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien	
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien	
Mix	unterschiedliche Wäschearten	
Spülen	mit anschließendem Schleudern	
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche	
Abpumpen	des Spülwassers bei 🕁	
Wolle/₩	hand-/maschinenwaschbare Textilien	

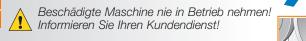


Vorbereiten einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung!



Maschine kontrollieren





Netzstecker einstecken

↑ Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel.Fleckensalz Kammer %: Weichspüler, Stärke Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Wäsche sortieren und einlege

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Vor dem ersten Waschen

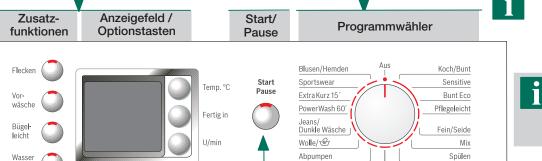


Wasch- und Pflegemittel einfüller

Dosieren entsprechend: Väschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen -> Seite 4. 5.

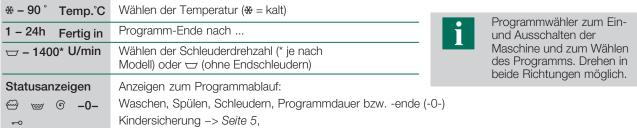
** Wenn im Anzeigefeld Symbol → blinkt. Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren.

Zusatzfunktionen und Optionstasten -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

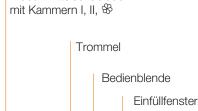


Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Start/Pause wählen



Waschen



Service-Klappe

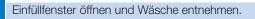
Waschen

Waschmittelschublade

Einfüllfenster bleibt verriegelt.

- Start/Pause wählen.
- Programm neu wählen.
- Start/Pause gewählt und dann im Anzeigefeld YES + 1 leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.

Wäsche entnehmen



Falls (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf Abpumpen stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. Start/Pause wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

Programmende wenn ...

. Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld -0- erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- Aus wählen.
- Schleudern oder Abpumpen wählen.

Programm ändern, wenn ...

- Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben.
- Start/Pause wählen. Das neue Programm beginnt von

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

Start/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Pause wählen.

U/min (Umdrehungen pro Minute)

Kindersicherung und Nachlegen

Gerätesperre

YES + ®

Nachlegen

gewählt wurde

Kindersicherung/ Funktionen sichern.

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Verbesserung des Spülergebnisses.

Programmstart wieder aktivieren.

NO: Nachlegen nicht möglich

schließen. Taste Start/Pause wählen.

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und

zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

YES + 1 leuchten: Nachlegen möglich.

Zusatzfunktionen -> auch Programmübersicht. Seite 7 Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7. Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle Vorwäsche

oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Bügelleicht Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart

aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!

Taste Start/Pause wählen, wenn Sie nach Programmstart

EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause

Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und gaf. nach

Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen

YES blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis YES + 1 leuchten.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während

des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen

wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder

Zum Fortsetzen des Programms Taste Start/Pause wählen.

Nachlegen, wenn Programmwähler auf Aus stellen. Programm und ggf. Fertig in-Zeit neu

- Reißverschlüsse schließen. Bezüge zuknöpfen. Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Unterschiedlich verschmutzte Wäsche



Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.

Gaf. Zusatzfunktion Flecken wählen. **Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen.



Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf Bunt 30 °C stellen und Start/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Start/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer & (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.







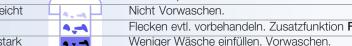


- Taschen entleeren. - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).

1. Einstellmodus für

- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.







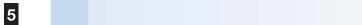








Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des



Programme Koch/Bunt **				
	Ş	max.	Wäscheart 🖺 💆 🗠 🖍	Zusatzfunktionen; Hinweise
	೦。 06-*		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder	Floology Wasser also
Bunt Eco	S₀ 09-₩		Leinen	riecken, vorwasche, bugeneich, wasser plus
Sensitive **	D₀ 09- *	7 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
PowerWash 60'	D。09- *	4 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Pflegeleicht **	D₀ 09-₩		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Mix	\$-40 °C	3 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Jeans/Dunkle Wäsche	\$-40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide **	*-30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle <i>K®</i>	*-40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
ExtraKurz 15'	-40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear **	%-40 °C	1	Textilien aus Microfaser	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Blusen/Hemden **	O∘ 09-₩	1	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; Bügelleicht: nur Anschleudem, tropfnass aufhängen
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudern, Abpumpen	phompen
Die Programme sind zeitoptimiert	imiert für le	icht verscl	Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion Flecken wählen.	nktion Flecken wählen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

Lebensgefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen! - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Bei ausgedienten Geräten:

Netzsteckerziehen.

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B.

Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern

Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren

Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

 Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr

Erstickungsgefah

Vergiftungsgefah Explosionsgefahr

Verletzungsgefahr

 Einfüllfenster kann sehr heiß werden. - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

Nicht auf die Waschmaschine steigen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	60 I	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,05 kWh	47 I	2:58 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	75 I	2:33 h
Koch 90 °C Pflegeleicht 40 °C* Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 I	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	-	3 kg	0,54 kWh	40	0:55 h
Mix 30 °C	-	3 kg	0,32 kWh	35 I	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,25 kWh	38 I	0:32 h
Wolle		2 kg	0,15 kWh	34 I	0:40 h

Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion Flecken, maximaler Schleuderdrehzahl Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm Pflegeleicht 40 °C ohne Zusatzfunktion

und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Flecken und maximaler Schleuderdrehzahl wählen. Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung

Pflege



 Vor dem ersten Waschen Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60°C** stellen und Start/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf Aus stellen.

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen. - Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen .

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- 2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. 3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- 4. Waschmittelschublade einschieben.

aschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

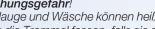
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung

Notentriegelung, z.B bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



F:21 Motorfehler. Kundendienst rufen!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht

- Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist. 1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- 2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschießend öffnen.

Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

_augenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.

Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.

F:23 Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit, Kundendienst rufen!

Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt;

Ablaufschlauch / Abflussrohr verstooft: Ablaufschlauch am Siphon reinigen ->



Wartung

Laugenpumpe

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

in die Halterung einsetzen.

Für Modelle mit Entleerungsschlauch:

dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen.

Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:

ginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist,

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus

Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.

Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch

Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.

2* Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen be-

Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

- 2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
- 4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.
- . Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen



Wasser läuft aus.	Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	 Start/Pause nicht gewählt? Wasserhahn nicht geöffnet? Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10. Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	 Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
Programm startet nicht.	 Start/Pause oder Fertig in- Zeit gewählt? Einfüllfenster geschlossen? Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
Schleuderergebnisnicht	- Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen

zufriedenstellend.

für Pflegemittel.

Geruchsbildung ir

Waschmaschine.

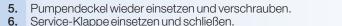
Statusanzeige blinkt

Uberdosierung des

Waschmittels erkannt.

beim Schleudern.





• Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm Abpumpen starten.

Verbrühungsgefahr!

Wasserhahn zudrehen!

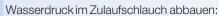
Waschlauge abkühlen lassen!



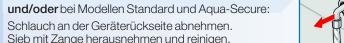
- 1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser). 2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle

Siebe im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Agua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).



- Wasserhahn schließen
- 3. Start/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Siebe reinigen
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.





Bügelleicht gewählt -> Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt -> Seite 5. Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Gaf, Einsatz reinigen -> Seite 9. - Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. - Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).

- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang - Gerätefüße fixiert?

Starke Geräuschbildung, Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung. Vibrationen und "Wandern" Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.

Anzeigefeld / Anzeigelampen - Netzausfall? - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. funktionieren während des Betriebs nicht.

Restwasser in der Kammer

- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch Programmablauf länger mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen

wasserunlösliche Rückstände.

- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang

- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.

wird zugeschaltet.

- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.





Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Naschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!



Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: http://www.bosch-hausgeraete.de **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr) *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

und Verwertung der Altgeräte vor.



In	nhalt	Seite
	Bestimmungsgemäßer Gebrauch Programme Programm einstellen und anpassen Waschen	1 3
	Nach dem Waschen	. 4 5/6 6
	Sicherheitshinweise	8 8
	Pflege	9
	Was tun wenn	11



1 -- 1 -- 14

Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt 90 °C Programm Bunt Eco 60 °C und Zusatzfunktion Flecken wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar,
abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	ì
Sensitiv	ļ

strapazierfähige Textilien

Bunt Eco

Pflegeleicht pflegeleichte Textilien

Fein/Seide empfindliche waschbare Textilien

Mix unterschiedliche Wäschearten Spülen mit anschließendem Schleudern

Spulen mit anschließendem Schleudern

Schleudern von Hand gewaschener Wäsche

Abpumpen $\,\,\dots\,\,$ des Spülwassers bei $\,\,\,\,\,$

Wolle/₩ hand-/maschinenwaschbare Textilien

Jeans/

Dunkle Wäsche ... dunkle Textilien

PowerWash 60' ... strapazierfähige Textilien

ExtraKurz 15' Kurzprogramm

Sportswear Textilien aus Microfaser

Blusen/Hemden ... bügelfreie Oberhemden

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung!



Maschine kontrollieren

Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

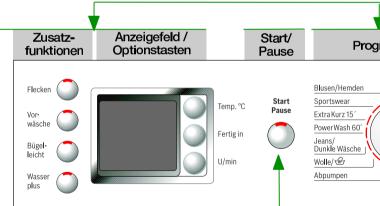


Wasserhahn öffnen

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer &: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



※ – 90 ° Temp.℃	Wählen der Temperatur (% = kalt
1 – 24h Fertig in	Programm-Ende nach
	Wählen der Schleuderdrehzahl (* Modell) oder ─ (ohne Endschleu
Statusanzeigen © © -0-	Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, F Kindersicherung -> Seite 5,
(O))	Einfüllfenster öffnen, Wäsche nach

1

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6! Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.



Koch/Bunt

Sensitive

Bunt Eco

Pflegeleicht

Fein/Seide

Spülen

rammwähler

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

i

** Wenn im Anzeigefeld Symbol → blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Start/Pause wählen



Programmwähler zum Einund Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Programmdauer bzw. -ende (-0-)

chlegen –> Seite 4, 5.

je nach

ıdern)

Waschen



Waschen

Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld -0- erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:

- Wäsche abkühlen: Spülen wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.
- Aus wählen.
- Schleudern oder Abpumpen wählen.
- Start/Pause wählen.

Programm ändern, wenn ...

- ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben.
- Programm neu wählen.
- Start/Pause wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

- ... Start/Pause gewählt und dann im Anzeigefeld YES + D leuchten. Bei NO kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
- Start/Pause wählen.

3

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp, ℃

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Bei Anwahl des Programms wird die ieweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste Fertig in sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Pause wählen.

U/min (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen	-> auch Programmübersicht, Seite 7
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z.B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 ℃.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung	
⊷ Kindersicherung/ Gerätesperre	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichem. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.
	Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
VEC . (A)	Toota Ctart/Davisa wählen wann Cia nach Dragrammatart

YES + **③** Nachlegen

Taste Start/**Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möa**li**ch ist.

YES + 1 leuchten: Nachlegen möglich.

YES blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis YES + @ leuchten.

NO: Nachlegen nicht möglich.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleudems bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verneaelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste Start/Pause wählen.

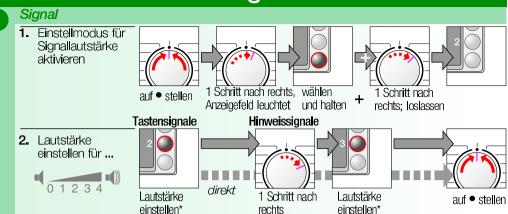
Nachlegen, wenn Taste Fertia in gewählt wurde

Programmwähler auf **Aus** stellen. Programm und aaf. Fertig in-Zeit neu wählen, Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen, Einfüllfenster wieder schließen. Taste Start/Pause wählen.

Start/Pause

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen



* evtl. mehrmals anwählen

Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfemen oder in Netz/Beutel einbinden.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
		Neues separat waschen.
l eicht	4	Nicht Vorwaschen.
	4,-4	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
stark	4-4	Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.
		Ggf. Zusatzfunktion Flecken wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben, Programmwähler auf Bunt 30°C stellen und Start/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/Pause wählen. Nach aewünschter Einweichzeit erneut Start/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer & (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße, Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärben.

Frogrammu	noer		DELSICIIL -> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!	se aui seite o beacineri.
Programme	Ç	max.	Wäscheart 🍸 🕽 💝 🕆 🧥	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	೨ം 06-₩		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder	Flacken Vonwäsche Rünellaicht Wassernlis
Bunt Eco	ე. 09-₩		Leinen	Heaverl, Volvadalle, Dagemenari, vvassar pros
Sensitive	S-09-₩	7 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Hecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
PowerWash 60'	J₀ 09-₩	4 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Pflegeleicht	D₀ 09-₩		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Hecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Mix	*-40 °C	3 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Hecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus, unterschiedliche Wäschearten Können zusammen gewascher werden
Jeans/Dunkle Wäsche	% -40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Hecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	%-30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Hecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; kein Schleudem zwischen den Spülgängen
Wolle	\$-40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
ExtraKurz 15'	% -40 °C	2 2	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear	\$-40 °C		Textilien aus Microfaser	Hecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Blusen/Hemden	⊃。09 - *		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Hecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; Bügelleicht: nur Anschleudem, tropfnass aufhängen
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudem, Abpumpen	phumben

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

Lebensgefahr

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery Str. 34 81739 München / Deutschland

nit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Hecken** wählen. sim Waschen mit maximaler Reladi inn immer 7 iest zin inkfan Barkan wählen.

iängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40 °C** n Waschmittel in Kammer III geben, Programme mit '

Als Kurzprogramm ist – une Programme ohne Vorwäsche

* Die

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Bei ausgedienten Geräten:

 Netzsteckerziehen. - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

- Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindem fernhalten.

Vergiftungsgefahr Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

- Nicht auf die Waschmaschine steigen.

- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	60 I	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,05 kWh	47 I	2:58 h
Koch 90°C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	75 I	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 I	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	-	3 kg	0,54 kWh	40 I	0:55 h
Mix 30 °C	_	3 kg	0,32 kWh	35 I	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	_	2 kg	0,25 kWh	38 I	0:32 h
Wolle ⊕ 30°C*		2 kg	0,15 kWh	34 I	0:40 h

Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion Flecken, maximaler Schleuderdrehzahl. Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm Pflegeleicht 40 °C ohne Zusatzfunktion Flecken und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen! - Explosionsaefahr! Keine Lösunasmittel!

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf Pflegeleicht 60 °C stellen und Start/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf Aus stellen.

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wassersträhl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Notentriegelung, z.B bei Netzausfall

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofem Wasser am Glas zu sehen ist.

- 1. Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 10.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschießend öffnen.



9

Hinweise im Anzeigefeld ie nach Modell

F:16 Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

F:17 Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.

F:18 Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.

F:21 Motorfehler, Kundendienst rufen!

F:23 Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung



Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!

Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



2* Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist. Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.

Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- 4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm Abpumpen starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.

- 1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichem.



Siebe im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtungnicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
- Start/Pause drücken, Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- 4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.

Siebe reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



















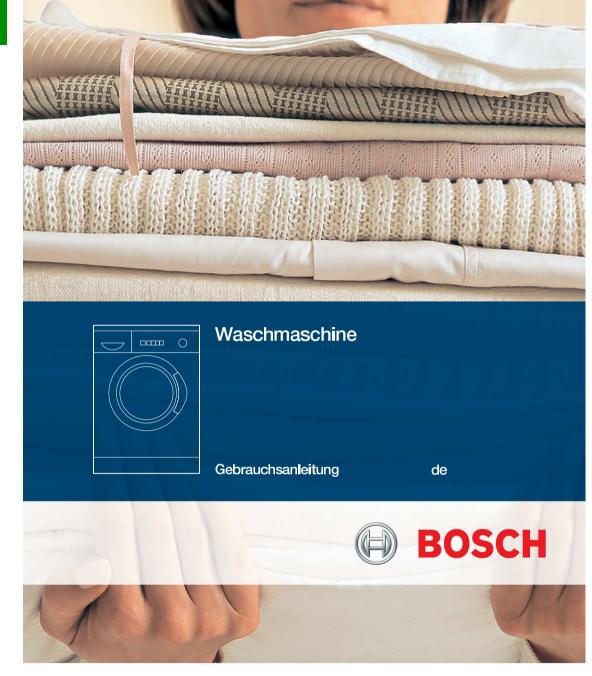
Was tun wenn ...

Wasser läuft aus. - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. - Start/Pause nicht gewählt? Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült. – Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4. Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 — (ohne Endschleudem) gewählt? → Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 9. Programm startet nicht. – Start/Pause oder Fertig in- Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5. Waschlauge wird nicht - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen. abaepumpt. - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. Wasser in der Trommel nicht sichtbar. Schleuderergebnis nicht - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. zufriedenstellend. - Bügelleicht gewählt -> Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt -> Seite 5. Mehmaliaes Anschleudem. - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsvstem aleicht Unwucht aus. Restwasser in der Kammer - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. für Pfleaemittel. - Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9. - Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Geruchsbildung in Waschmaschine. Dazu Vollwaschmittel verwenden. Statusanzeige blinkt. - Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: Überdosierung des Waschmittels erkannt. 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. Starke Geräuschbildung. Gerätefüße fixiert? Vibrationen und "Wandem" Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung. beim Schleudem. - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung. Anzeigefeld/Anzeigelampen - Netzausfall? funktionieren während des - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. Betriebs nicht Programmablauf länger Kein Fehler - Unwuchtkontrollsvstem aleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. als üblich. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet. Waschmittelrückstände - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel auf der Wäsche. wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.

Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.





Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!